Durchdiener im Gebirge

Autor(en): **Steiner, Daniel / Würsch, Roger**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-731477

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Durchdiener im Gebirge

Mit der WEA bietet sich von 2018 an für junge Schweizer die Chance, den Dienst als Gebirgsspezialist als Durchdiener (Geb Spez DD) zu leisten. Der Geb Spez DD wird zum multifunktionellen Spezialisten im Gebirge mit einem sehr umfassenden Leistungsprofil in der Gebirgs- und Rettungstechnik.

Oberst i Gst Daniel Steiner, Kdt Komp Zen Geb D A, und Stabsadj Roger Würsch, C FA Geb D A

Dazu gehören auch vertiefte Fähigkeiten in den Bereichen Ausbildung und Einsatz. Damit wird der Gebirgsspezialist Durchdiener zum Aushängeschild in Sachen Gebirgskompetenz in der Schweizer Armee.

Eine der Konstanten im Wandel ist die Wahrnehmung der Schweiz als Alpenland. Gerade deshalb hat der Gebirgsdienst in der Armee nach wie vor einen hohen Stellenwert. Das macht auch Sinn, sind doch mehr als zwei Drittel der Landesfläche (Alpen 60%, Jura 10%) durch gekammertes, gebirgiges Gelände gekennzeichnet.

Grenzen im Gebirge

Der Gebirgsdienst mit seinen Spezialisten wirkt beispielsweise bei folgenden Aufträgen aktiv mit:

- Überwachung und Schutz von Grenzen und Grenzräumen im Gebirge;
- Überwachung und Schutz von Alpentransversalen;
- Schutz von schwer zugänglichen Infrastrukturen im gebirgigen Gelände (z.B. Höhenanlagen der Armee);
- Beratung und Unterstützung von militärischen Verbänden beim Bewegen und Überleben im gebirgigen Gelände;
- Gebirgstechnische Unterstützung, so bei den Einsätzen zum Schutz des WEF oder der Patrouille des Glaciers.

Das Kompetenzzentrum

Das Komp Zen Geb D A ist mitten im Herzen der Alpen, in Andermatt, stationiert. Der Kommandant des Zentrums ist armeeweit für die Ausbildung und Doktrin des Gebirgsdienstes verantwortlich. Das Zentrum arbeitet mit zivilen Partnern zusammen: mit dem SAC, dem Lawinenforschungsinstitut Weissfluhjoch Davos, dem Bergführerverband, der Alpinen Rettung Schweiz und mit Jugend+Sport. Personell wird die Qualität der Ausbildung der Berufs- und Zeitmilitärs durch den Einsatz von Bergführern ergänzt.

Eine Milizfunktion

Gebirgsspezialist kann nur werden, wer schon über breite Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, wer also schon früh dem Virus des Alpinismus verfallen ist.

Nur wer die vordienstliche zweitägige Eignungsprüfung besteht, erhält das Auf-

Gebirgsdienst: Neu auch für Durchdiener.

gebot in die RS der Geb Spez. Geprüft werden physische Fähigkeiten ebenso wie das sichere Beherrschen der Seil-, Kletter- und Skitechnik – und ein solides Grundwissen.

Winter-RS und Sommer-RS

Die RS dauert künftig 18 Wochen, mit je einem Start im Januar (Winter-RS) und im Juli (Sommer-RS). Der RS-Start hat Auswirkungen auf die Ausbildung und die Ausrichtung des Geb Spez.

- Im Winter erhält der angehende Geb Spez eine vertiefte, erweiterte Ausbildung in der Wintergebirgstechnik.
- Im Sommer erhält der angehende Geb Spez eine vertiefte Ausbildung in der Sommergebirgstechnik.

Das Grundhandwerk

Jeder Rekrut wird nach der allgemeinen militärischen Grundausbildung und dem Erlernen des infanteristischen Grundhandwerks eine mehrwöchige, einheitliche Basisausbildung in der Seil- sowie von Sommer- und Wintertechnik absolvieren.

Danach wird er in seinen bevorzugten gebirgstechnischen Fähigkeiten weitergebildet und gefördert. Zur anspruchsvollen Ausbildung gehören auch Zwischenprüfungen, die zwingend zu bestehen sind.

Das Hochgebirgsabzeichen Geb Spez Winter oder Geb Spez Sommer ist Ausweis über die absolvierte Ausbildung; der Geb Spez wird nun in die Gebirgsspezialistenabteilung 1 (Geb Spez Abt 1) eingeteilt. Dort leistet er in der Gebirgsspezialistenkompanie 1/1 (Ausrichtung Winter) oder der Gebirgsspezialistenkompanie 1/2 (Ausrichtung Sommer) seine sechs WK à drei Wochen.

Kompetentes Zentrum

Kompetenzzentrum Gebirgsdienst der Armee. Waffenplatz West, Verwaltungsgebäude, 6490 Andermatt.

Telefon +41 58 468 83 21. E-Mail: Kdo.Gebirgsdienst@vtg.admin.ch. Internet:www.armee.ch/gebirgsdienst.

Neu: Durchdiener im Gebirge

Neu besteht die Möglichkeit, auch im Gebirgsdienst die gesamte Dienstpflicht an einem Stück als Durchdiener (DD) zu absolvieren. Die Zahl dieser Plätze ist limitiert, die Zulassung daher vor allem für Stellungspflichtige gedacht, die bereits an der Rekrutierung umfassende Gebirgskenntnisse im Winter- und im Sommerbereich nachweisen können.

Die Geb Spez DD absolvieren gemeinsam mit den normalen Geb Spez die 18-wöchige RS und werden im Anschluss an die RS in das Gebirgspezialisten-Bereitschafts-Detachement 104 oder 204 (Geb Spez Ber Det 104 oder 204) eingeteilt und dort ihren gesamten Dienst leisten.

Für den Geb Spez im Geb Spez Ber Det (DD) spielt es keine Rolle, ob er die Sommer- oder die Winter-RS absolviert. Denn er geht nach 18 Wochen nicht nach Hause, sondern leistet seinen Dienst am Stück. Hat er also die Winter-RS absolviert, wird er im Sommerbereich weiterausgebildet und geprüft. Zweifellos eine aussergewöhnliche Ausbildungs- und Dienstmöglichkeit für junge Alpinisten!

Einsatz in der Ausbildung

Im Vordergrund stehen für die Geb Spez DD neben der Weiterausbildung Einsätze als Spezialisten oder im Bereich der Ausbildungsunterstützung.

Der DD kann so als Ausbildner in Kursen des Komp Zen Geb D A eingesetzt werden. Sein topaktuelles Wissen und Können gibt er so an Soldaten und Kader aller Truppengattungen weiter.

Als DD wird der Geb Spez aber auch Bereitschaftsdienst leisten und als Pikettelement bereit sein für kurzfristig angesetzte Einsätze im schwierigen Gelände.

Das können Hilfseinsätze in der Geländesuche nach vermissten Personen sein, Mithilfe bei der Verschüttetensuche auf Lawinenkegeln oder bei der terrestrischen Rettung von in Not geratenen Personen sowie Trümmerbergungen nach einem Flugzeugabsturz. Geb Spez DD ergänzen die Sofort- und Ersteinsatzfähigkeit sinnvoll.

Fazit: Weichen gestellt

In Andermatt sind die Weichen für die Zukunft gestellt. Für motivierte, einsatzfreudige junge Frauen und Männer mit Alpinbegeisterung und -erfahrung bieten sich in den Funktionen des Gebirgsspezialisten herausfordernde, höchst interessante und befriedigende Dienstmöglichkeiten. ✚

Geb Spez Winter

Rekrutierung	3 Diensttage
Eignungsprüfung	2 Diensttage
Anforderungen	guter Sommeralpinist, sehr guter Winteralpinist
RS-Start	Januar
RS-Dauer	18 Wochen
Auszeichnung	Hochgebirgsabzeichen Winter
Bedarf	25 Geb Spez Winter pro Jahr
Durchfallquote	ca 30–50%
Einteilung	Geb Spez Abteilung 1, Kompanie 1 (Winter)
WK	6 x 3 Wochen pro Jahr, jeweils im ersten Halbjahr, Total 245 Diensttage

Geb Spez Sommer

Rekrutierung	3 Diensttage
Eignungsprüfung	2 Diensttage
Anforderungen	guter Winteralpinist, sehr guter Sommeralpinist
RS-Start	Juli
RS-Dauer	18 Wochen
Auszeichnung	Hochgebirgsabzeichen Sommer
Bedarf	25 Geb Spez Sommer pro Jahr
Durchfallquote	ca 30 – 50%
Einteilung	Geb Spez Abteilung 1, Kompanie 2 (Sommer)
WK	6 x 3 Wochen pro Jahr, jeweils im zweiten Halbjahr, Total 245 Diensttage

Geb Spez Durchdiener

Rekrutierung	3 Diensttage
Eignungsprüfung	2 Diensttage
Anforderungen	sehr guter Winteralpinist, sehr guter Sommeralpinist
RS-Start	Januar oder Juli
Dienstdauer	300 Tage
Einteilung	Geb Spez Ber Det 104 (Jan) Geb Spez Ber Det 204 (Juli)
Dienstleistung	am Stück, Total 300 Diensttage
Auszeichnung	Hochgebirgsabzeichen Sommer und Winter
Bedarf	15 Geb Spez DD pro Start
Durchfallquote	ca 40 – 60%